

Zu wahren, offenen Zeugnis und dauerhafter, fester Sicherheit haben wir genannte Eidgenossen von St. Gallen, von Appenzell, von Feldkirch, von Altstätten, von Rheineck, vom Walgau und vom Montafon unsere Stadt- und Landsiegel öffentlich gehängt an den Brief und ich Fricke Tölsch, derzeit Landammann zu Rankweil mein Siegel, für uns und alle unsere Eidgenossen, Helfer und Diener und die Unsrigen, unter dem wir, jene Eidgenossen, die da nicht siegeln, uns fest binden für alle vorgeschriebenen Vertragspunkte mit Kraft und Zeugnis dieses offenen Briefes, der gegeben ward zu Feldkirch, im Jahre da man zählte von Christi Geburt vierzehnhundert und danach im fünften Jahr, an St. Gallentag.

*Abschrift im Vorarlberger Landesarchiv n. 1611 aus dem 18. Jahrhundert. — Vier beschriebene Seiten in Folioformat und beigeheftetem Umschlag. — Rückseite: «Copia Vertrags wegen der Vestung Neuburg mit Graffen Hugen von Montforth Anno 1405 — Welches originals zu Veldtkirch bey Neuburger Verwalter zu finden sein würt» «X No. 27»; «Geschenk von H. Bezirksvorstand Kopp in Feldkirch»; aufgeklebter Vermerk: «Grundb. I. 636 Faes I. No. 19». — Original bis jetzt nicht auffindbar. Zellweger (Urkunden z. Geschichte des appenzellischen Volkes (1831) I/2, n. 180 behauptet, das Original in der Gerichtslade von Neuburg gefunden und benützt zu haben, was Wartmann, Urkundenbuch d. Abtei St. Gallen IV, S. 771 bezweifelt.*

*Druck: Zellweger a. a. O.; Wartmann IV, 771 n. 2352 (nach obiger Abschrift, die er in der «Urkundensammlung des Vorarlberger Museumsvereins in Bregenz» fand).*

*Regest: Segesser, Die Eidgenössischen Abschiede I (1874) S. 464 n. 387 nach Zellweger; Krüger, Die Grafen von Werdenberg (1887) Regesten n. 682; ebenfalls nach Zellweger; Schiess, Appenzeller Urkundenbuch (1913) n. 239 nach obiger Abschrift; Perret, Liechtenstein. Urkundenbuch I/2, S. 282 n. 90 (mit Bemerkungen zur Überlieferung).*

*Erwähnt: Kaiser-Büchel, Geschichte des Fürstentums Liechtenstein (1923) S. 238 ff.*

*Bedeutung: Da jede einzelne Bedingung dieses Vertrages von den Eschnerbergern als Mitgliedern der Eidgenossenschaft mitbeschlossen wurde, bringen wir die Urkunde im ganzen Wortlaut. Wartmann hat in seinem Abdruck den ihm vorliegenden Text fast in jedem einzelnen Wort im Sinne einer durchgreifenden Archaisierung, wenn auch nicht ungeschickt verändert, Fehler verbessert und Namen dabei nicht immer ausgenommen. Das Schema der Siegel (bezeichnete Pergamentstreifen?) liess er weg.*

1 Graf Hugo von Montfort-Bregenz, der Minnesänger † 1423.

2 Orte im St. Gallischen Rheintal.

3 Burg Neuburg bei Koblach am Rhein.